



# BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Nach den erschütternden Vorkommnissen in Tröglitz sollen sich in Sachsen-Anhalt künftig ehrenamtliche Integrationslotsen um Asylbewerber kümmern und Kontakte

zu Behörden herstellen. Ich freue mich, dass Ministerpräsident Reiner Haseloff und Innenminister Holger Stahlknecht meinen diesbezüglichen Vorschlag aufgegriffen haben.

Ihr und Euer

*Peter Tauber*



## Abgeordnete an der Werkbank aktiv



Peter Tauber und Kai Whittaker stellen ihr Geschick an der Werkbank unter Beweis. (Foto: Ruppert)

Einen Besuch der ungewöhnlichen Art hat Peter Tauber dem AQA-Standort in der Hanauer Donaustraße abgestattet. Gemeinsam mit seinem Kollegen Kai Whittaker, Abgeordneter aus dem baden-württembergischen Wahlkreis Rastatt und Mitglied im Ausschuss für Arbeit und

Soziales, informierte sich der CDU-Generalsekretär zum wiederholten Mal über die Arbeit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Arbeit, Qualifizierung und Ausbildung (AQA) – und das nicht nur in der Theorie, sondern auch ganz praktisch an der Werkbank: Im grauen Arbeitskittel, ausgestattet mit Schutzbrille, Glasschneider und Lötkolben galt es für Tauber und Whittaker eine praktische Übungssequenz zu absolvieren – eine Aufgabe, die die beiden Politiker nach Aussage der anleitenden Teilnehmerin mit erstaunlichem Geschick bewältigten. Seit 2005 ist der Main-Kinzig-Kreis als bundesweit eine von 69 so genannten Optionskommunen mit der Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen und benachteiligten Jugendlichen betraut. Als kreiseigener, kommunaler Bildungsträger wickelt die AQA im Rahmen eines Inhouse-Geschäfts Eingliederungsleistungen im Auftrag des Kommunalen Centers für Arbeit (KCA) ab. Ziel ist eine nachhaltige Integration Langzeitarbeitsloser in den ersten Arbeitsmarkt. Wie Geschäftsführerin Helmtrud Abs erläuterte, werden alle Teilnehmer auf ihrem Weg von mindestens zwei Mitarbeitern fachlich sowie sozialpädagogisch begleitet. Derzeit betreut die AQA allein circa 120 Auszubildende in zwölf unterschiedlichen Ausbildungsberufen und zwar integrativ sowie kooperativ, sprich im Zusammenspiel mit externen Betrieben. Ein neuer Ausbildungsberuf soll in Kürze aller Voraussicht nach mit der „Fachkraft für Möbel, Küchen und Umzugsservice“ geschaffen werden. Maßgeschneiderte Projekte wie „Bahn frei – in 100 Tagen zum Ziel“ oder „3 W – Mein Weg zum Job“ sollen Langzeitarbeitslosen und Wiedereinsteigern eine erfolgreiche Rückkehr ins Erwerbsleben ermöglichen. Die Politiker nahmen viele Anregungen mit nach Berlin.

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/o7abn7s>



## Botschaft berichtet über Kanada-Reise

Auch die kanadische Botschaft hat über den Besuch von Dr. Peter Tauber in Ottawa berichtet. Im Mittelpunkt der Informationsreise stand bekanntlich das kanadische Einwanderungssystem sowie die damit verbundene Willkommenskultur, die in dem nordamerikanischen Land beispielweise durch den Einsatz von „Paten“ gefördert wird. Einen Bericht in englischer Sprache über den Aufenthalt von Peter Tauber finden Sie im Netz unter <http://tinyurl.com/mxnmbp7>.



Peter Tauber informierte sich in Kanada über das dortige Einwanderungssystem. (Foto: German Embassy Ottawa)



## Schirmherr des TVG-Ostercamps



Peter Tauber mit den Nachwuchshandballern bei der Eröffnung des TVG-Ostercamps. (Foto: Klapkowski)

Besonders gerne ist Peter Tauber der Bitte nachgekommen, die Schirmherrschaft für das Ostercamp der Handballer des TV Gelnhausen zu übernehmen. Vier Tage lang wurde dem Handballer-Nachwuchs ein buntes Programm

geboten. Ein Höhepunkt war sicherlich der Besuch des Heimspiels der ersten Mannschaft des TVG gegen die HSG Hanau.



## Netz als Ort des modernen Austauschs



Peter Tauber räumt der Diskussion mit den Bürgern im Netz – neben persönlichen Gesprächen – bereits seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert ein. (Foto: Koch)

„Vierorts sinkt die Wahlbeteiligung, und auch die Parteien verlieren stetig Mitglieder. Das Netz ist ein Ort des modernen Austauschs und der Partizipation. Politiker verschenken in dieser digitalen Welt Potenzial, um in den Kontakt mit Wählern zu treten“, sagt der Kommunikationswissenschaftler Martin Emmer, Professor an der Freien Universität Berlin, im Gespräch mit dem Deutschlandfunk. CDU-Generalsekretär Peter Tauber ist für ihn hingegen ein positives Beispiel dafür, wie Interaktion mit den Bürgern im Internet aussehen kann – auch wenn noch keine Partei den Königsweg gefunden habe.

Den kompletten Beitrag finden Sie hier: <http://tinyurl.com/p35bfpq>



## TAUBER UNTERWEGS – KOMMENDE TERMINE:

Freitag, 17. April, 9 Uhr, Kreistagssitzung, Barbarossastraße 16 - 24, Gelnhausen

## IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber  
Rudolf-Walther-Straße 4  
63584 Gründau-Lieblös  
Telefon: 06051-91696-17  
brieftauber@petertauber.de  
www.brieftauber.de